

# Norbert Burgmüller's Musikalischer Nachlass.

<b>CONCERT</b> ( <i>Fis moll</i> ) für das Pianoforte. <i>Op. 1.</i> mit Orchester . . . . .	Pr. 6 Thlr. —
Dasselbe für das Pianoforte allein . . . . .	Pr. 2 Thlr. —
<b>SINFONIE</b> N <sup>o</sup> 1. ( <i>C moll</i> ) <i>Op. 2.</i> für Orchester . . . . .	Pr. 7 Thlr. 20 Ngr.
Dieselbe in Partitur . . . . .	Pr. 5 Thlr. 10 Ngr.
Dieselbe für das Pianoforte zu 4 Händen von <i>Fried. Hermann</i> . . . . .	Pr. 3 Thlr. —
<b>OUVERTURE</b> für Orchester <i>Op. 3.</i> . . . . .	Pr. 3 Thlr. 20 Ngr.
Dieselbe für das Pianoforte zu 4 Händen von <i>Aug. Horn</i> . . . . .	Pr. 1 Thlr. 10 Ngr.
Dieselbe in Partitur . . . . .	Pr. 2 Thlr. —
<b>SINFONIE</b> N <sup>o</sup> 2. ( <i>D in 3 Sätzen</i> ) <i>Op. 11.</i> für Orchester . . . . .	Pr. 6 Thlr.
Dieselbe für das Pianoforte zu 4 Händen von <i>Aug. Horn</i> . . . . .	Pr. 3 Thlr.
Dieselbe in Partitur . . . . .	Pr. 4 Thlr. 15 Ngr.
<b>5 LIEDER</b> für eine Singstimme mit Pianoforte <i>Op. 12.</i> . . . . .	Pr. — 20 Ngr.

Eigenthum des Verlegers.

Singetragen in das Vereins-Archiv

LEIPZIG, FR. KISTNER.

2774. 2776. 2777. 2781.  
2782. 2783. 2803. 2804. 2850.

**FÜNF**  
**LIEDER**  
für eine Singstimme  
mit  
Begleitung des Pianoforte  
von  
**Norb. Burgmüller.**

OP. 12.

Nº 5 der nachgelassenen Werke.

*Eigenthum des Verlegers.*

*Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

LEIPZIG, FR. KISTNER.

Pr. 20 Ngr.

2856.

[1865]

Lith. Anst. v. Friedr. Krätzschmar, Leipzig.

# Nähe des Geliebten.

Norbert Burgmüller Op.12.

**Singstimme.** *Andante.*

V.1. Ich den - ke dein, wenn mir der Son - ne Schimmer vom  
 V.2. Ich se - he dich, wenn auf dem fer - nen We - ge der  
 V.3. Ich hö - re dich, wenn dort mit dum - pfem Rauschen die  
 V.4. Ich bin bei dir, du seist auch noch so fer - ne, du

**Pianoforte.** *Andante.*

*p*

*cre - - scen - - do f*

1. Mee - - re strahlt; ich den - ke dein, wenn sich des Mon des  
 2. Staub sich hebt; in tie - fer Nacht, wenn auf dem schma - len  
 3. Wel - - le steigt; im stil - len Hain, da geh ich oft zu  
 4. bist mir nah! die Son - ne sinkt, bald leuchten mir die

*p*

1. Flimmern in Quel - len malt. Ich den - ke dein.  
 2. Stege der Wand - rer bebt. Ich se he dich.  
 3. lauschen, wenn Al - les schweigt. Ich hö - re dich.  
 4. Sterne. O wärst du da. O wärst du da. (Göthe.)

*pp*

**Schluss.**



# „Wie der Tag mir schleicht.“

**Largo.**

Singstimme. *p* Wie der Tag mir

**Largo.**

Piano. *p*

schleicht oh - ne dich voll - bracht, die Natur er-

*pp*

blas - set, rings um mich wirds Nacht! oh-ne dich hüllt



Al - les sich in Trau - - er ein, und zur

ö - den Wü - ste wird der schön - - ste Hain.

*rit.*

*ritar - dan - - do*

*un poco più mosso*

Kommt der A - bend endlich oh - ne dich her - an, lauf ich bang und su - che

*un poco più mosso*

dich, bergauf, berg-an; hab ich dich ver-lo-ren, bleib ich

wei-nend steh'n, glaub in Gram ver-sun-ken

lang-sam zu ver-gehn. Wie ich ah-nend zitt'-re,

*stringendo poco a poco*

*p.* *pp* *cresc.*

wenn dein Tritt er-schallt, wenn ich dich er-

*cresc.* *f.* *f.*

bli - cke, wie das Blut mir wallt! öff - nest du die

Lip - pen, klop - fet mir das Herz; dei - ne Hand be -

rüh - ren, reißt mich him - mel - wärts!

**Allegro.**



# Ans der Novelle „Der Sänger“ von Aloys Schreiber.

**Allegretto.**

Singstimme. *f*

V.1. Der Sän-ger zieht im Lenz hin-aus in's grü--ne  
Lied wacht auf in sei-ner Brust! mit Ju--gend-  
Ach, es blüht nur ein-mal mir der Früh-ling  
Laub so grün, es fällt her-ab auf's Blu-men-

**Allegretto.**

Pianoforte. *f*

*mf*

1. Haus, wo klei--ne Vög--lein sin--gen, wo  
2. lust will es in's neu--e Le--ben auf  
3. hier! und mei--ne schö--nen Lie--der sie  
4. grab, die Schwal--be sucht die Fer--ne, dort

1. fri--sche Bäch--lein sprin--gen, wo fri--sche Bäch--lein  
2. leich--tem Fit--tig schwe--ben, auf leich--tem Fit--tig  
3. keh--ren nim--mer wie--der, sie keh--ren nim--mer  
4. leuch--ten mil--dre Ster--ne, dort leuch--ten mil--dre

1. sprin - - gen.  
2. shwe - - ben.  
3. wie - - der.  
4. Ster - - ne.

V. 2. Das  
V. 3. Doch  
V. 4. Das  
V. 5. Fort, Schifflein, auf die

*dolce*

blau-e Fluth, die nim - mer ruht, ein Land nur will ich

se - hen, dann magst du un - ter - ge - hen, dann

magst du un - - ter - ge - - hen.

# „Das Schicksal will's.“

**Con moto.**

Singstimme. *f* Das Schicksal will's ich darf nicht lie-ben,

**Con moto.**

Sianoforte. *f*

Dich, den mein Herz unsterblich liebt, mit je - nem sü - ssen, höh - ren Triebe, dem

nicht der Se - raph Sprache giebt! Der Lenz ist hin und wel - - kend

*Dim.* *p*

fallen des Le - bens schön - ste Blüten ab, all' mei - ne Seufzer sie ver - hallen, mein

*p*



ritard. α tempo.

Seh - - nen ist das stil-le Grab. Vergiss mein

α tempo

nicht! nur dei - - ne Liebe war mir ein Him-mel, schön und hehr; ach nimmst du

je - - mir die - se Lie-be, dann hab ich kei - - nen Him-mel mehr.

rit.

**Più lento.** p *cresc.*

Doch bleibst du tren, vor Got - - tes Throne in himm - li - scher Ver -

**Più lento.** p *cresc.*

*f*

*cresc. sempre* - - - - - *f*

klä - rung Glanz wind' ich, un - sterb - lich, dir zum Loh - - ne der ew' - - gen

*cresc. sempre* *f*

*f* *p*

Lie - be Blu - men - kranz. Drum blick' hin - auf! wenn auch — hie -

*f* *p*

nieden des Glü - ckes schöner Traum entwich, auf e - - wig sind wir nicht ge -

**Allegro.**

schieden, Ge - liebte!, dort, dort siehst du mich.

**Allegro.** *p*

# „LEBE WOHL.“

**Largo.**

Singstimme. 

**Largo.**

Pianoforte. 

 **p**  
Le - - - be wohl!



 nimm diese letz - ten Thrä - nen! e - wig in der





Fer - ne denk' ich dein.

*p*

*espressivo*

*p*

*Ad.* \*

Stil - - - ler Gram, der

*piu f.*

*cresc.*

Lie - - be hei - sses Seh - nen wird das Loos für dei - nen Dich - ter

*p*

*p*

*Dim.*

sein.

*pp*

*pp*

FINE.